

e-mobil BW Datenmonitor Dezember 2022

© MicroStockHub/stockphoto

e-mobil 

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen
und Automotive Baden-Württemberg

e-mobil BW Datenmonitor

Dezember 2022

Der e-mobil BW Datenmonitor liefert aktuelle Informationen, Grafiken und Daten zur Entwicklung der Elektromobilität in Baden-Württemberg und Deutschland sowie zu wichtigen technologischen Trends rund um das automatisierte, vernetzte und elektrische Fahren.

Darüber hinaus stellt der e-mobil BW Datenmonitor regelmäßig Strukturdaten zur Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg zur Verfügung.

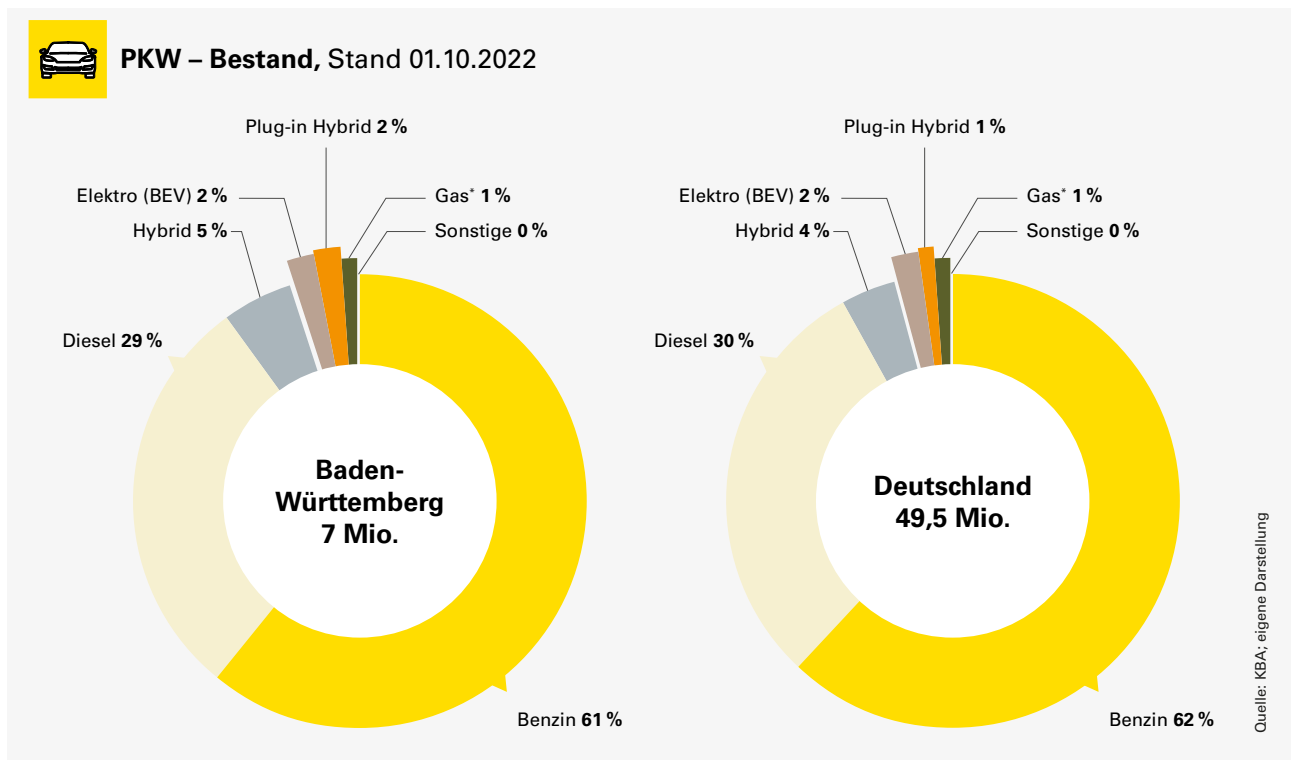
Inhalt:

■ Bestand und Neuzulassungen von PKW, Bussen und LKW in Baden-Württemberg und Deutschland nach Kraftstoffarten	3
■ Neuzulassungen von PKW in Baden-Württemberg und Deutschland nach Kraftstoffarten	7
■ Stromladeinfrastruktur und Wasserstofftankstellen in Baden-Württemberg und Deutschland	8
■ Strukturdaten der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg	11
■ Infografiken der Ausgabe: Zwischenbilanz der Umweltbonus-Anträge (Stand: 10/2022)	13

Bestand und Neuzulassungen von PKW, Bussen und LKW in Baden-Württemberg und Deutschland nach Kraftstoffarten

Bestand an batterieelektrischen Fahrzeugen und Hybriden nimmt weiter zu. (Stand: 10/2022)

Im Vergleich zu Oktober 2021 hat der **Bestand an Elektro- und Hybridfahrzeugen** in Baden-Württemberg und der Bundesrepublik **erneut zugenommen**. Der Anteil reiner **Elektro-PKW (BEV)** in **Baden-Württemberg** wuchs dabei um ca. 56 Prozent auf über **140.000 Fahrzeuge**. In **Deutschland** erreichte der Bestand fast **841.000 Fahrzeuge**, was einem Zuwachs von knapp 63 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Anteil der Plug-in-Hybride (PHEV) vergrößerte sich ebenfalls, ein hoher Zuwachs blieb dennoch aus. Der PHEV-Bestand wuchs in Baden-Württemberg um ca. 45 Prozent auf ca. 125.000 Fahrzeuge, wohingegen in Deutschland der Bestand um etwa 51 Prozent auf 745.000 Fahrzeuge zunahm. Reine Elektrofahrzeuge machen mittlerweile 2 % am Fahrzeugbestand (BW und DE) aus und liegen damit mittlerweile über dem Bestand an PHEV (1,8 % in BW, 1,5 % in DE). Dieser Zuwachs geht vor allem zulasten der Dieselfahrzeuge, deren Bestand in Baden-Württemberg um 2,9 % und in Deutschland um 2,4 % abnahm. Auch ist ein ähnlicher Trend bei den Benzinfahrzeugen festzustellen: Hier nahm der Bestand im letzten Jahr auf Landes- und Bundesebene um jeweils 1,6 % ab.¹



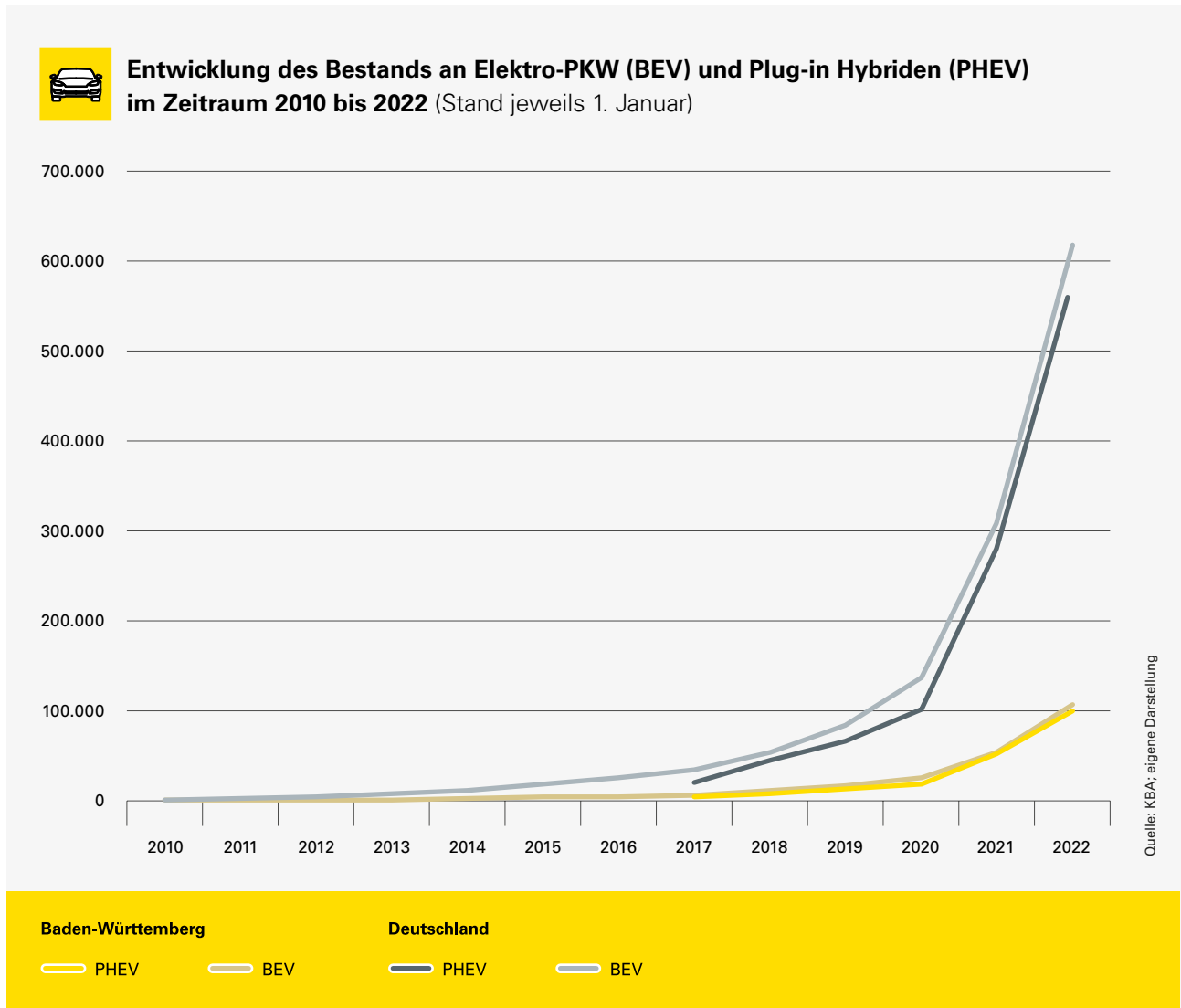
Bestand PKW in % (absolut)	Baden-Württemberg			Deutschland		
	Stand 01.10.2022	Stand 01.10.2021	Veränderung**	Stand 01.10.2022	Stand 01.10.2021	Veränderung
Benzin	61,50 % (4.300.407)	62,91 % (4.369.416)	-1,6 %	62,11 % (30.733.225)	63,54 % (31.224.302)	-1,6 %
Diesel	29,50 % (2.063.969)	30,61 % (2.125.744)	-2,9 %	29,52 % (14.604.271)	30,44 % (14.960.587)	-2,4 %
Hybrid (ohne Plug-in)	4,60 % (319.649)	3,31 % (229.700)	+39,2 %	4,31 % (2.134.254)	3,10 % (1.520.983)	+40,3 %
Plug-in Hybrid	1,80 % (125.452)	1,25 % (86.622)	+44,8 %	1,51 % (745.003)	1,51 % (494.192)	+50,8 %
Elektro (BEV)	2,00 % (140.117)	1,29 % (89.747)	+56,1 %	1,70 % (840.645)	1,05 % (516.518)	+62,8 %
Gas* (insgesamt)	0,60 % (42.939)	0,62 % (42.899)	1,1 %	0,83 % (410.469)	0,85 % (415.695)	-1,3 %
Sonstige	0,02 % (1.284)	0,02 % (1.287)	-0,2 %	0,02 % (10.549)	0,02 % (10.178)	+3,6 %
Bestand insgesamt	6.994.266	6.945.415	+0,7 %	49.478.416	49.142.455	+0,7 %

* Flüssiggas (LPG) und Erdgas (CNG), einschl. bivalent ** Veränderung der absoluten Bestandswerte im Vergleich zum Vorjahr

1 | KBA: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Bundesländern, Fahrzeugklassen und ausgewählten Merkmalen, 1. Oktober 2022 (FZ 27): https://www.kba.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistik/Fahrzeuge/FZ27/fz27_202210.xlsx?__blob=publicationFile&v=6

Entwicklung des Bestands an Elektro-PKW (BEV) und Plug-in-Hybriden (PHEV) im Zeitraum von 2010 bis 2022 (Stand: jeweils 1. Januar)

Batterieelektrische Fahrzeuge und Hybride gewinnen immer mehr an Beliebtheit. In Deutschland und in Baden-Württemberg hat sich die Zahl der **BEV** seit 2018 **verzehnfacht**. Auch die Zahl der **Plug-In Hybride** im Bestand nahm deutlich zu und hat sich allein in den vergangenen zwei Jahren in Deutschland und in Baden-Württemberg **verfünffacht**.^{2,3}



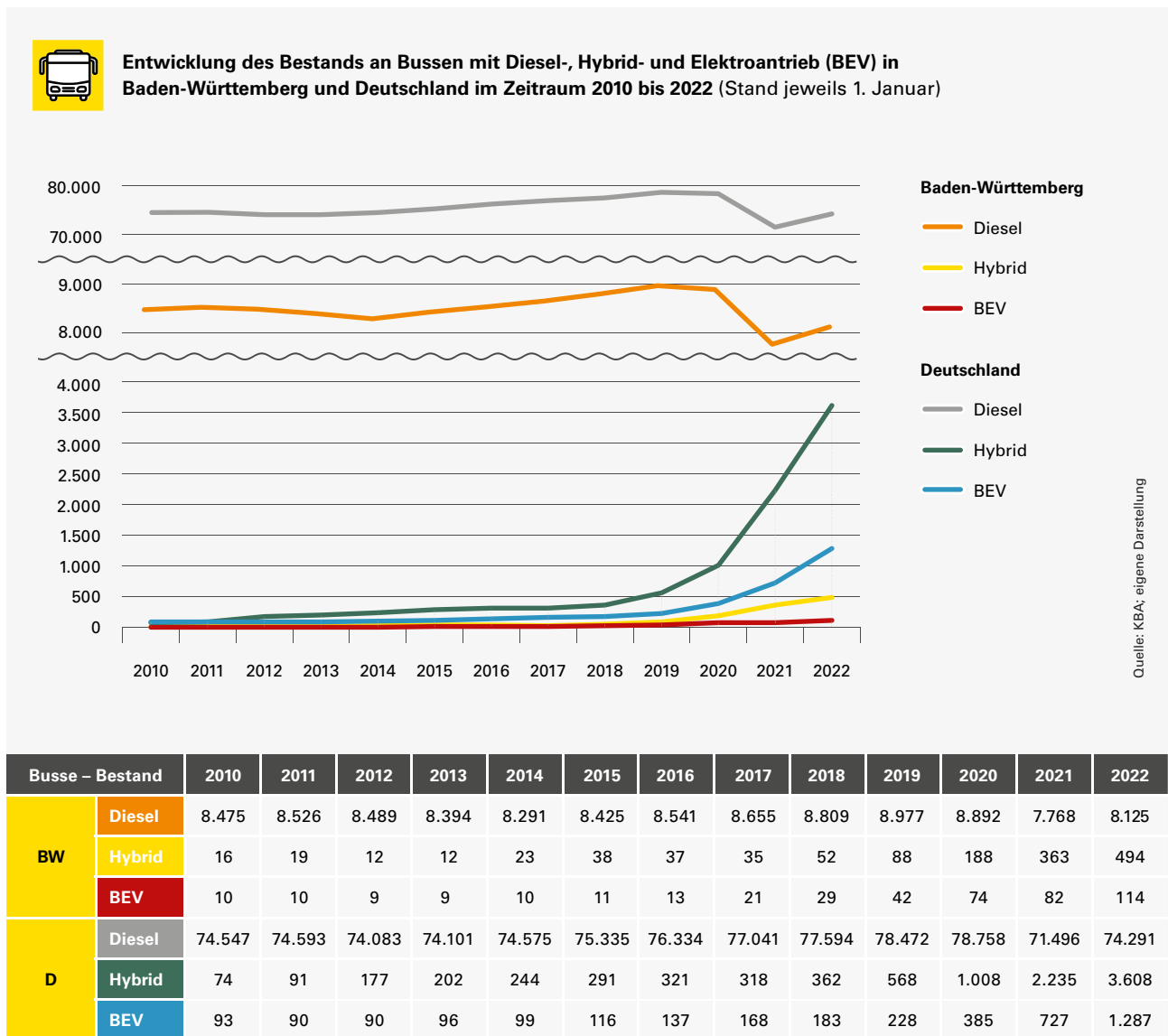
E-PKW – Bestand		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
BW	PHEV	-	-	-	-	-	-	-	3.766	8.493	12.711	19.074	51.870	99.118
	BEV	297	406	763	1.377	2.391	4.042	4.769	6.667	10.568	15.998	24.863	54.250	105.964
D	PHEV	-	-	-	-	-	-	-	20.975	44.419	66.997	102.175	279.861	565.956
	BEV	1.588	2.307	4.541	7.114	12.156	18.948	25.502	34.022	53.861	83.175	136.617	309.083	618.460

2 | Anmerkung: In der Statistik des KBA werden Plug-in Hybride erst seit dem Jahr 2017 ausgewiesen. Der Wert für PHEV in Baden-Württemberg zum 01.01.2017 beruht auf eigenen Berechnungen auf Basis des KBA.

3 | KBA: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Bundesländern, Fahrzeugklassen und ausgewählten Merkmalen, 1. Januar 2022 (FZ 27): https://www.kba.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistik/Fahrzeuge/FZ27/fz27_202201.xlsx?__blob=publicationFile&v=5

Entwicklung des Bestands an Bussen mit Diesel-, Hybrid-, und Elektroantrieb (BEV) im Baden-Württemberg und Deutschland im Zeitraum 2020 bis 2022 (Stand: jeweils 1. Januar, Veröffentlichung auf jährlicher Basis)

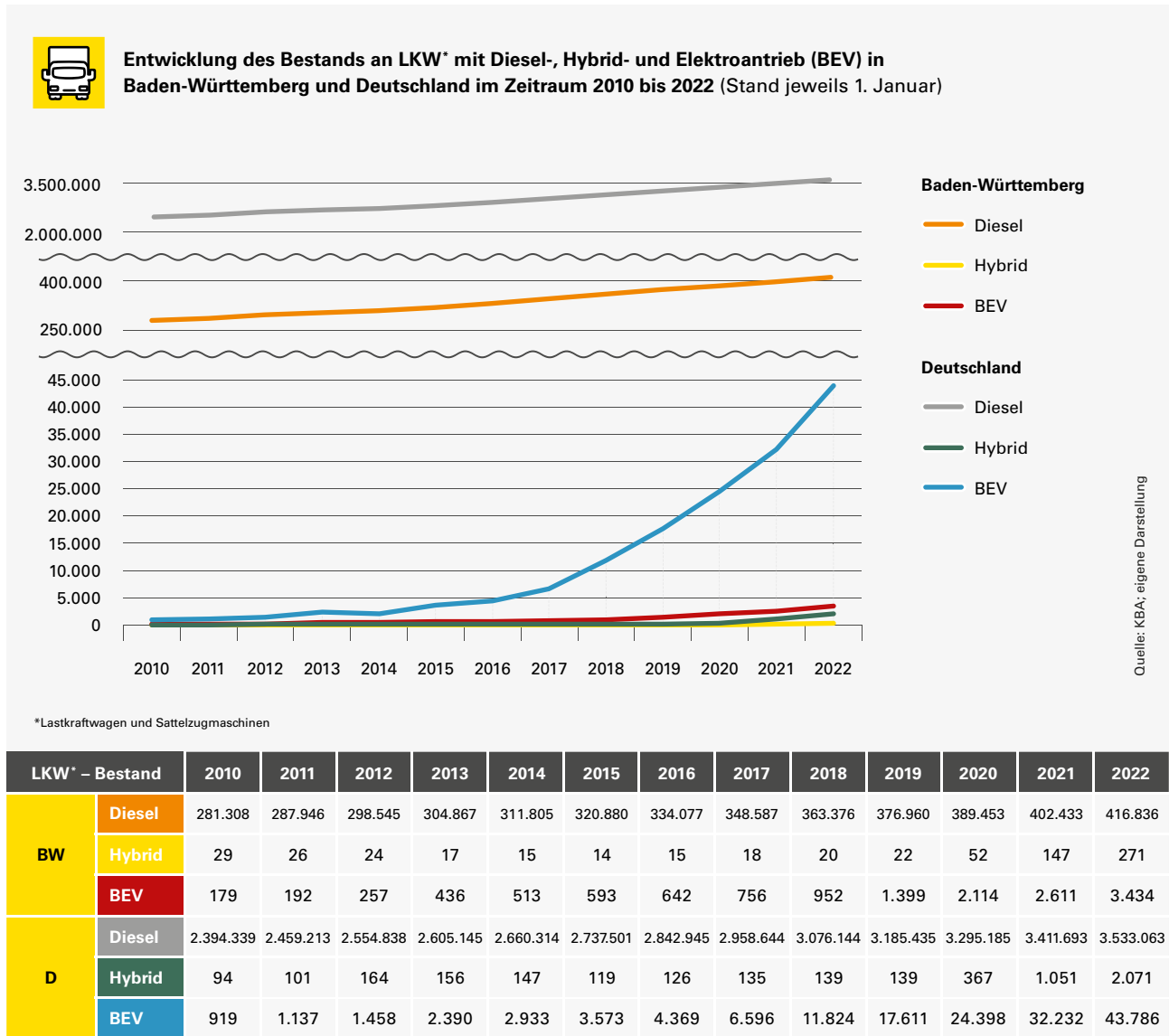
Der Diesel-Antrieb macht trotz eines leichten Rückgangs noch **mehr als 90 Prozent des Gesamtbestandes** an Bussen in Deutschland und Baden-Württemberg aus. Seit 2019 hat sich die Zahl der **reinelektrischen Busse** in Baden-Württemberg **verfünffacht** und die Zahl der **Hybrid-Busse** in etwa **verdreifacht**.⁴



4 | KBA: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Bundesländern, Fahrzeugklassen und ausgewählten Merkmalen, 1. Januar 2022 (FZ 27): https://www.kba.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistik/Fahrzeuge/FZ27/fz27_202201.xlsx?__blob=publicationFile&v=5

Entwicklung des Bestands an LKW⁵ mit Diesel-, Hybrid- und Elektroantrieb (BEV) in Baden-Württemberg und Deutschland im Zeitraum 2010 bis 2022 (Stand: jeweils 1. Januar, Veröffentlichung auf jährlicher Basis)

Wie auch bei Bussen sind **dieselbetriebene LKW** aktuell mit mehr als 95 Prozent Anteil am Gesamtbestand die **dominierende Antriebsvariante in Deutschland und Baden-Württemberg**. Reinelektrische LKW gewinnen jedoch an Anteil. In Deutschland sind es mittlerweile ca. 1,2 Prozent und in Baden-Württemberg ca. 0,8 Prozent, die Elektro-LKW am Bestand ausmachen.⁶



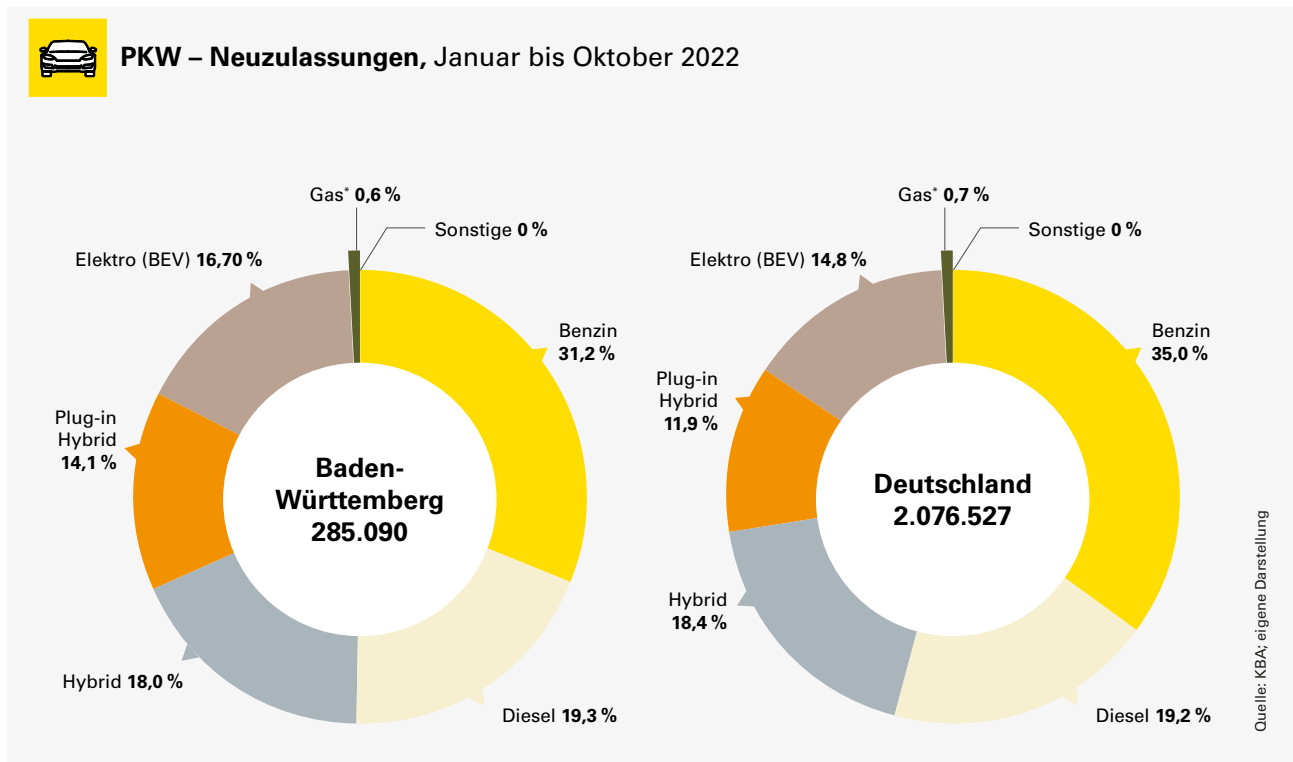
5 | Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen

6 | KBA: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Bundesländern, Fahrzeugklassen und ausgewählten Merkmalen, 1. Januar 2022 (FZ 27): https://www.kba.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistik/Fahrzeuge/FZ27/fz27_202201.xlsx?__blob=publicationFile&v=5

Neuzulassungen von PKW in Baden-Württemberg und Deutschland nach Kraftstoffarten

Anteil der E-Fahrzeuge erreicht trotz allgemeinem Rückgang der Neuzulassungen neuen Höchststand (Stand: 11/2022)

Im Vergleich der Jahre 2022 und 2021 ist die Zahl der **PKW-Neuzulassungen auf Landes- und Bundesebene weiter rückläufig**. Dieser allgemeine Rückgang zeigt sich insbesondere bei Benzin- und Dieselfahrzeugen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zulassungen von Benzin- und Dieselfahrzeugen sowohl absolut als auch anteilig an den Neuzulassungen gesunken. Bei den **Plug-in-Hybriden** ist die Entwicklung ähnlich, wenn auch nicht so stark ausgeprägt. Entgegen dem allgemeinen Abwärtstrend konnten die Hybridfahrzeuge ohne Stecker ihren Anteil an den Neuzulassungen in etwa halten. Absolut nahm die Zahl der Hybridfahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr sogar zu. Bei den reinen Elektrofahrzeugen setzt sich der Trend fort, der schon länger zu beobachten ist: Trotz allgemein rückläufiger Neuzulassungszahlen liegen die absoluten Neuzulassungswerte reiner E-PKW in Baden-Württemberg fünf und in Deutschland 15 Prozent höher als im Vorjahresmonat. In Bezug auf ihren Anteil an allen Neuzulassungen liegen die Werte im Oktober 2022 damit 13 (BW) und 22 (D) Prozent über dem Vorjahresniveau. Damit ist in **Baden-Württemberg** mittlerweile **jeder sechste neu zugelassene PKW** ein reines **Elektroauto**, während **bundesweit jeder siebte neu zugelassene PKW** ein reines Elektroauto ist.⁷



Neuzulassungen PKW in % (absolut)	Baden-Württemberg			Deutschland		
	Jan. – Okt. 2022	Jan. – Okt. 2021	Veränderung**	Jan. – Okt. 2022	Jan. – Okt. 2021	Veränderung**
Benzin	31,2 % (89.055)	33,8 % (103.843)	-7,7 % (-14,2 %)	35,0 % (726.257)	38,0 % (833.953)	-7,9 % (-12,9 %)
Diesel	19,3 % (54.908)	20,8 % (63.969)	-7,6 % (-14,2 %)	19,2 % (398.468)	20,8 % (457.548)	-7,9 % (-12,9 %)
Hybrid (ohne Plug-in)	18,0 % (51.422)	15,1 % (46.252)	+19,7 % (+11,2 %)	18,4 % (381.172)	16,5 % (361.601)	+11,5 % (+5,4 %)
Plug-in Hybrid	14,1 % (40.240)	15,0 % (46.024)	-5,9 % (-12,6 %)	11,9 % (247.711)	12,1 % (264.798)	-1,1 % (-6,5 %)
Elektro (BEV)	16,7 % (47.612)	14,8 % (45.482)	+12,7 % (+4,7 %)	14,8 % (308.254)	12,2 % (267.255)	+22,0 % (+15,3 %)
Gas* (insgesamt)	0,6 % (1.794)	0,4 % (1.246)	+55,0 % (+44,0 %)	0,7 % (13.940)	0,5 % (10.647)	+38,5 % (+30,9 %)
Sonstige	0,0 % (59)	0,0 % (39)	+62,8 % (+51,3 %)	0,0 % (725)	0,0 % (442)	+73,5 % (+64,0 %)
Neuzulassungen insgesamt	285.090	306.855	-7,1 %	2.076.527	2.196.244	-5,5 %

* Flüssiggas (LPG) und Erdgas (CNG), einschl. bivalent ** Änderung des Anteils an den Neuzulassungen, Änderung der absoluten Zulassungswerte in Klammern

Stromladeinfrastruktur und Wasserstofftankstellen in Baden-Württemberg und Deutschland

Stromladepunkte – Baden-Württemberg weiterhin unter den Top 3 (Stand: 10/2022)

Zum 01. Oktober 2022 bestehen laut Ladesäulenregister der Bundesnetzagentur (BNetzA) insgesamt 70.751 öffentlich zugängliche Ladepunkte in der Bundesrepublik (+22 % seit Jahresbeginn). Davon sind 12.591 Ladepunkte in Baden-Württemberg im Betrieb (+27 % seit Jahresbeginn). Mit 10.756 Normalladepunkten und 1.835 Schnellladepunkten liegt **Baden-Württemberg auf Rang drei des Ländervergleichs.**⁸



Anzahl der öffentlich zugänglichen Stromladepunkte aufgeteilt nach Schnell- und Normalladepunkten (Stand: 10/2022)



- Normalladepunkte
 - Schnellladepunkte
 - Gesamtanzahl Ladepunkte
 - kW gesamt*
 - kW je LP**
- Anzahl der Ladepunkte je Bundesland
- unter 1.000
 - 1.000 bis unter 2.000
 - 2.000 bis unter 5.000
 - 5.000 bis unter 10.000
 - 10.000 und mehr

Erläuterung:
 *kW gesamt = gesamte Ladeleistung (als Nennleistung der Ladeeinrichtungen)
 **kW je LP = durchschnittliche spezifische Ladeleistung (als Nennleistung der Ladeeinrichtungen) je Ladepunkt

Bei der Ladeleistung handelt es sich um die Nennleistung der Ladeeinrichtungen und nicht um die kumulierte Leistung der einzelnen Ladepunkte. Die gesamte Ladeleistung beschreibt also die insgesamt bundeslandweit gleichzeitig nutzbare Leistung der Ladepunkte.

Die Anzahl der Normal- und Schnellladepunkte enthält auch Meldungen aus noch nicht abgeschlossenen Anzeigeverfahren und Meldungen von Betreibern, die der Veröffentlichung ihrer Daten nicht zugestimmt haben.

Deutschland insgesamt:

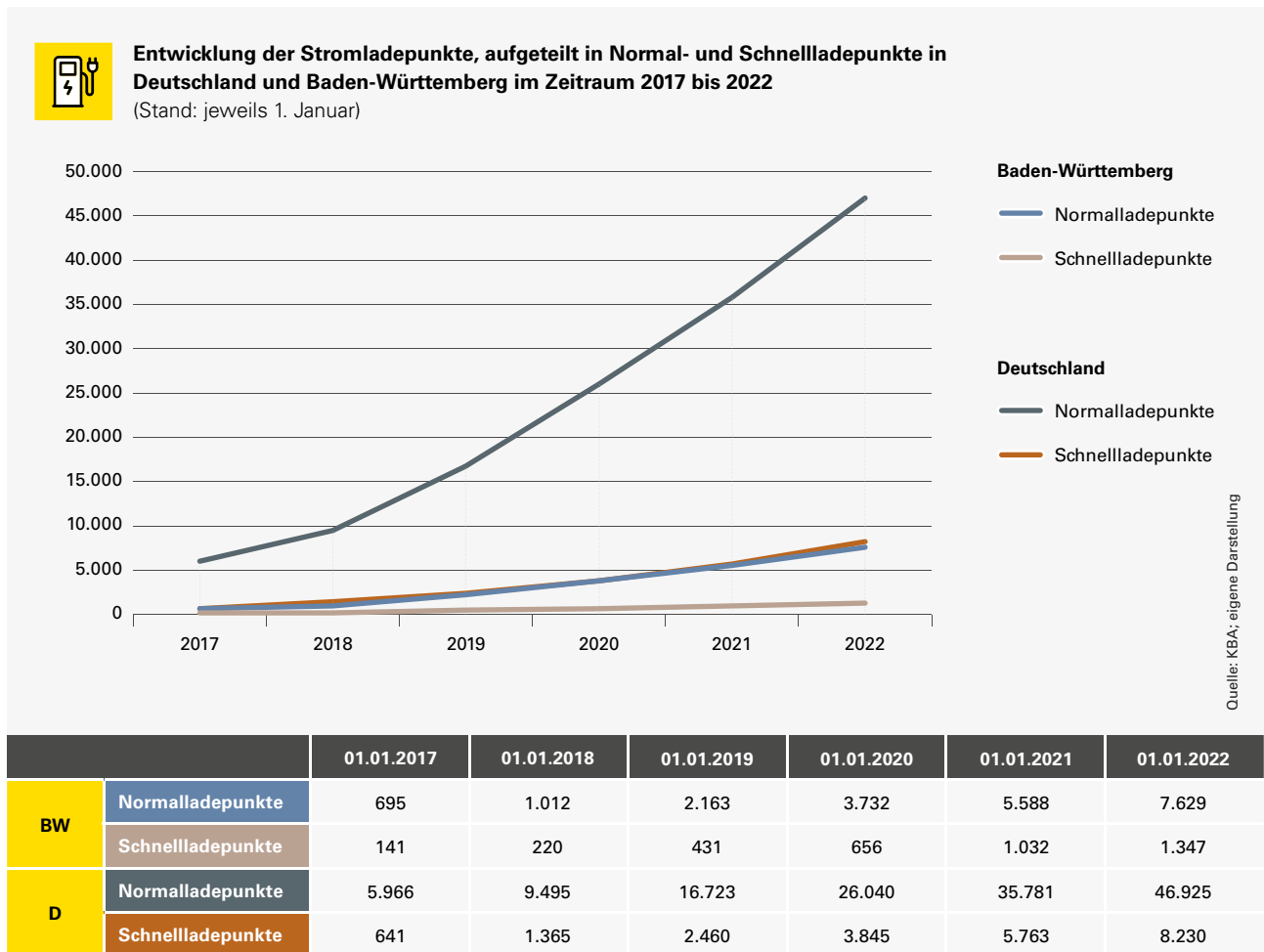
59.228	11.523
70.751	
2.216.549	

Quelle: BNetzA, EasyMap-Kartengrundlage: © LUTUM+TAPPERT, Bonn; eigene Darstellung

8 | Bundesnetzagentur, Elektromobilität: Öffentliche Ladeinfrastruktur: Bundesnetzagentur - Ladesäulenkarte

Stromladeinfrastruktur – Ausbau der Schnell- und Normalladepunkte gewinnt weiter an Tempo (Stand: jeweils 1. Januar)

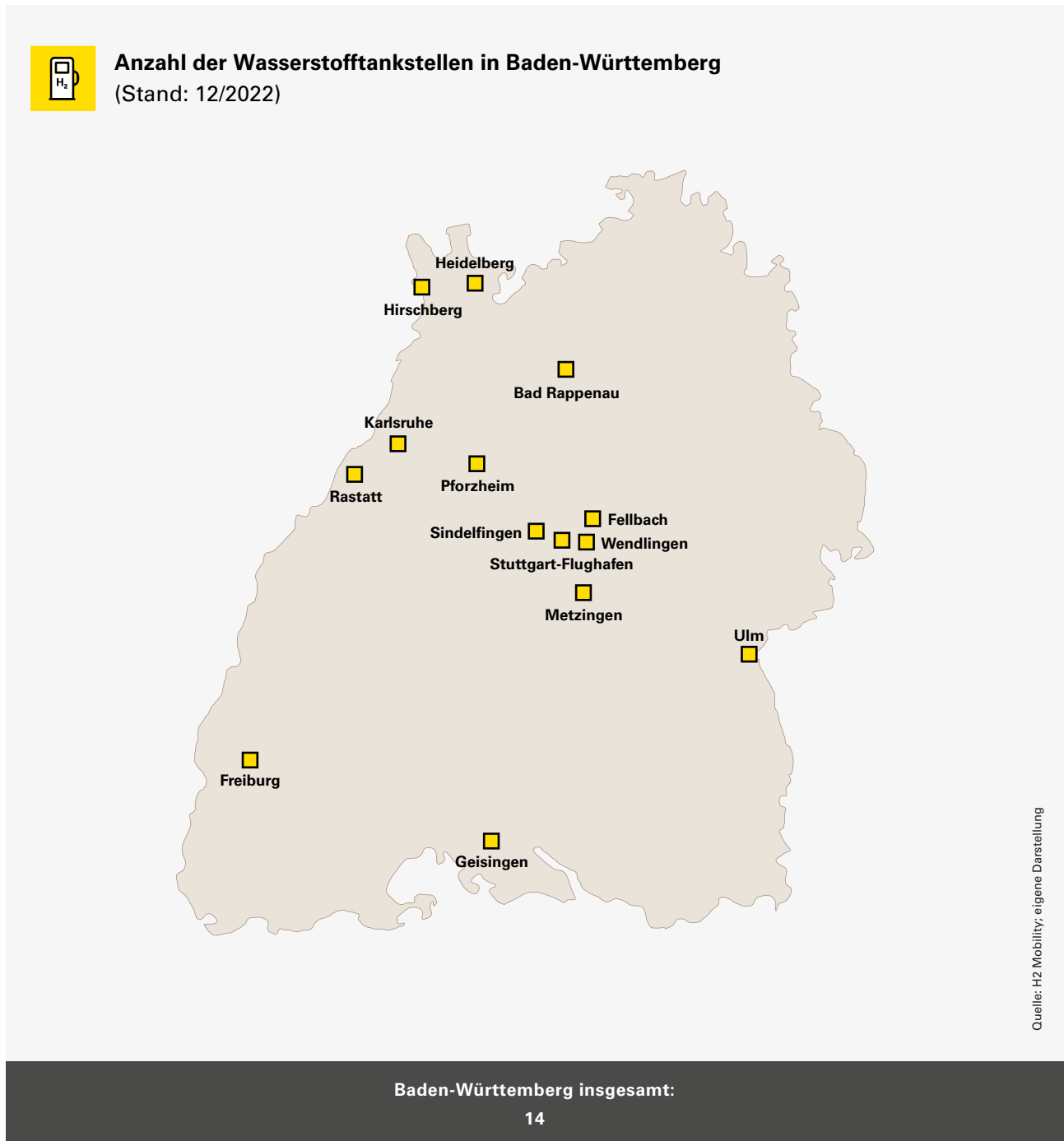
Seit 2017 hat sich die Anzahl der **öffentlich zugänglichen Stromladepunkte** in **Baden-Württemberg** mehr als **verzehnfacht**. Ein besonders signifikanter Anstieg konnte dabei seit 2020 im Bereich der Normal- (+ 104 Prozent) und Schnellladepunkte (+ 105 Prozent) erreicht werden. In **Deutschland** hat sich Zahl der Stromladepunkte seit 2017 circa **verachtfacht**. Allein seit 2020 nahm die Zahl der Normalladepunkte um ca. 80 Prozent zu und die Zahl der Schnellladepunkte wuchs um 114 Prozent.⁹



9 | Bundesnetzagentur, Elektromobilität: Öffentliche Ladeinfrastruktur: [Bundesnetzagentur - Ladesäulenkarte](#)

Wasserstofftankstellen

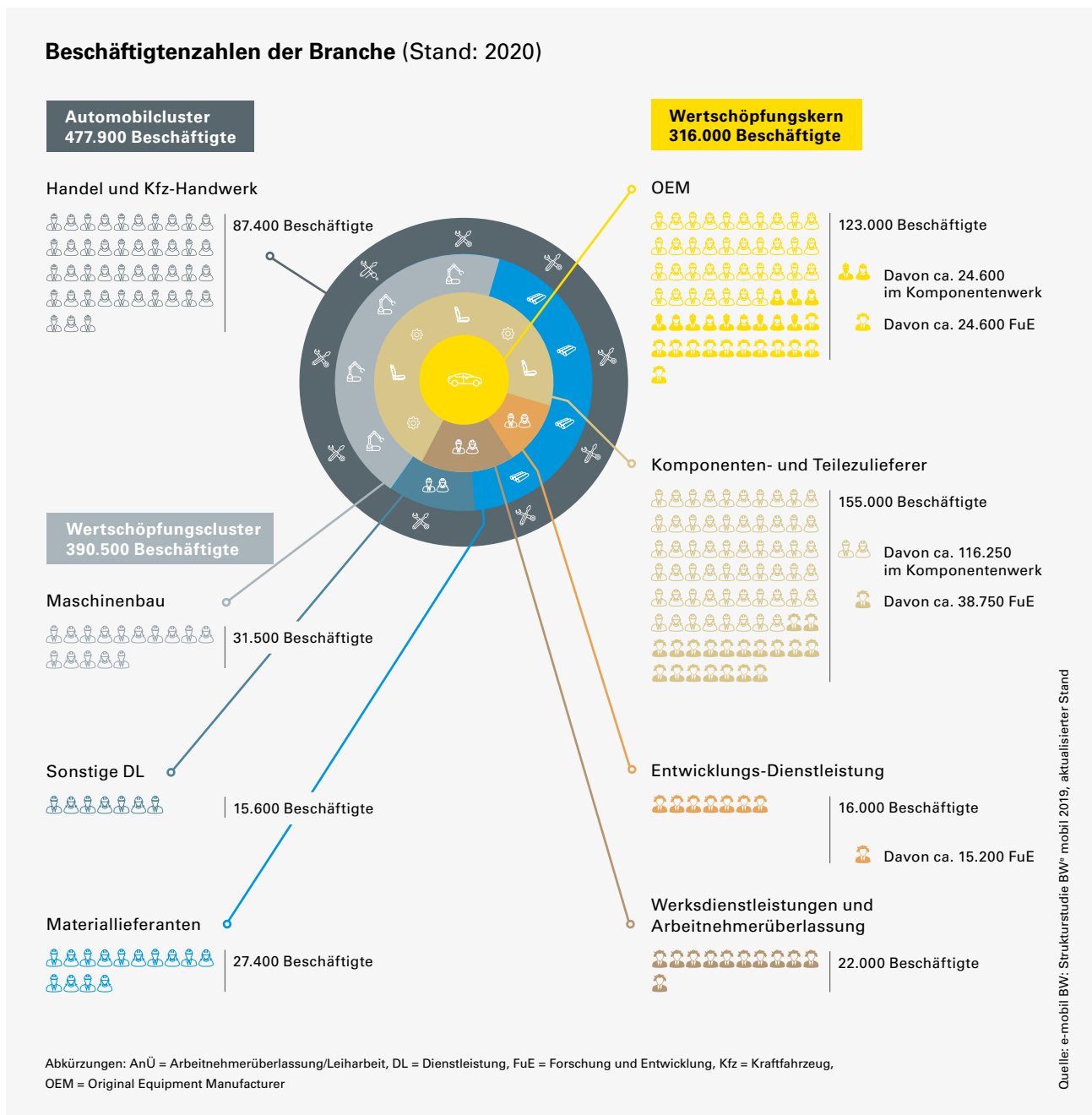
Derzeit gibt es **bundesweit 95 Wasserstofftankstellen**. In **Baden-Württemberg** besteht an **14 Orten** die Möglichkeit, Wasserstoff zu tanken.¹⁰



10 | H2 Mobility: <https://h2.live/>, Stand 08.12.2022

Strukturdaten der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg

Mit **ca. 30% Wertschöpfungsanteil am Verarbeitenden Gewerbe** ist die Automobilwirtschaft eine wirtschaftlich sehr relevante Industrie in Baden-Württemberg. Dies zeigt sich auch bei der Betrachtung der Beschäftigtenstruktur.¹¹ Aktuell sind **ca. 480.000 Beschäftigte** der Automobilwirtschaft zuzuordnen. Das Cluster der Automobilwirtschaft setzt sich zusammen aus dem direkten Automobilbau, Zulieferern und Ausrüstern aus dem verarbeitenden Gewerbe sowie dem Kfz-Handwerk und Vertrieb. Damit hängt jeder zehnte Arbeitsplatz vom Automobil ab.



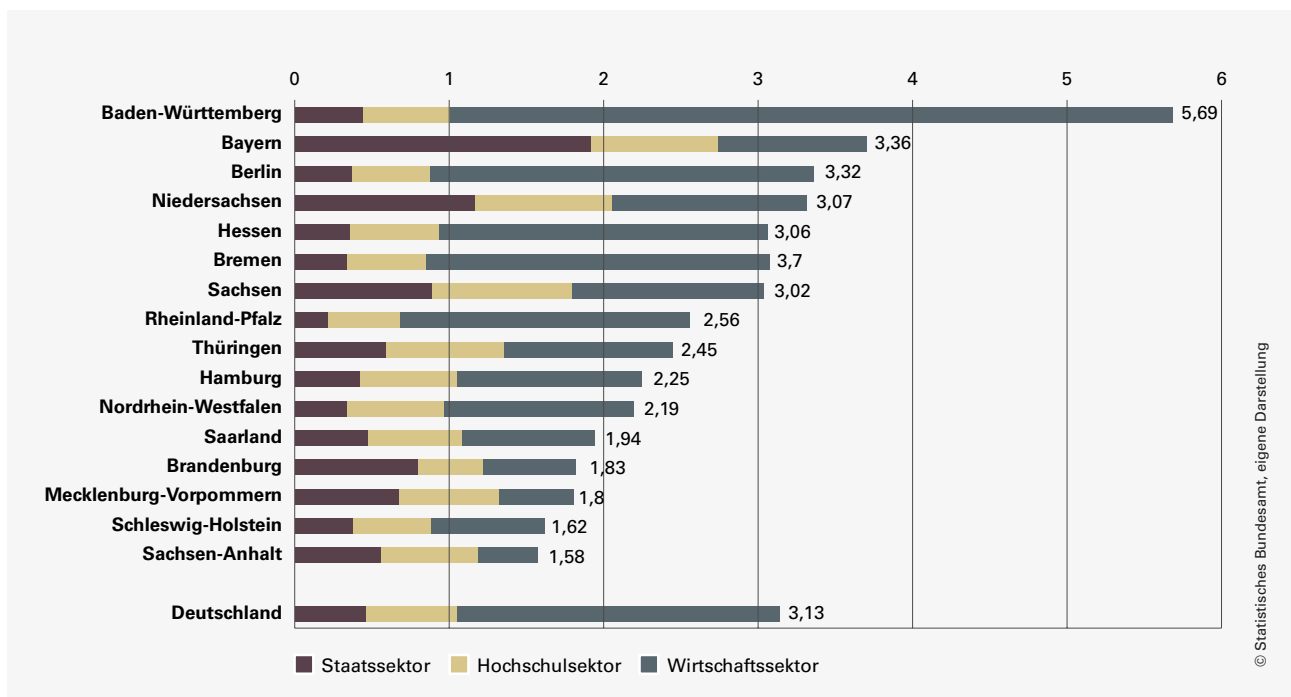
11 | Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE)¹²

Die **FuE-Intensität** erreichte 2019 mit **5,8 Prozent** (2017: 5,6 Prozent) ein neues Rekordniveau in Baden-Württemberg. Damit ist das Land nicht nur im nationalen, sondern auch im internationalen Vergleich Spitzenreiter. Vor allem die hohen FuE-Ausgaben des Wirtschaftssektors tragen überdurchschnittlich dazu bei. Insgesamt kamen 82,8 Prozent der FuE-Ausgaben im Jahr 2019 aus der Wirtschaft, das entspricht einem Wert von 25,3 Mrd. Euro. Die Dominanz des Wirtschaftssektors ist hierbei auf die hohen Investitionen des Kraftfahrzeugbaus zurückzuführen. **Baden-württembergische Unternehmen aus dem Automobilsektor** investierten 2019 rund **13,3 Milliarden Euro** in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Ausgaben für FuE	2013	2015	2017	2019	Steigerung
Baden-Württemberg gesamt	20,2 Mrd. Euro	22,7 Mrd. Euro	27,9 Mrd. Euro	30,3 Mrd. Euro	+33,5 % (2015–2019)
davon Fahrzeugbau	7,8 Mrd. Euro	9,1 Mrd. Euro	12,7 Mrd. Euro	13,3 Mrd. Euro	+46,15 % (2015–2019)

FuE-Intensität in den Bundesländern 2020 nach Sektoren¹³



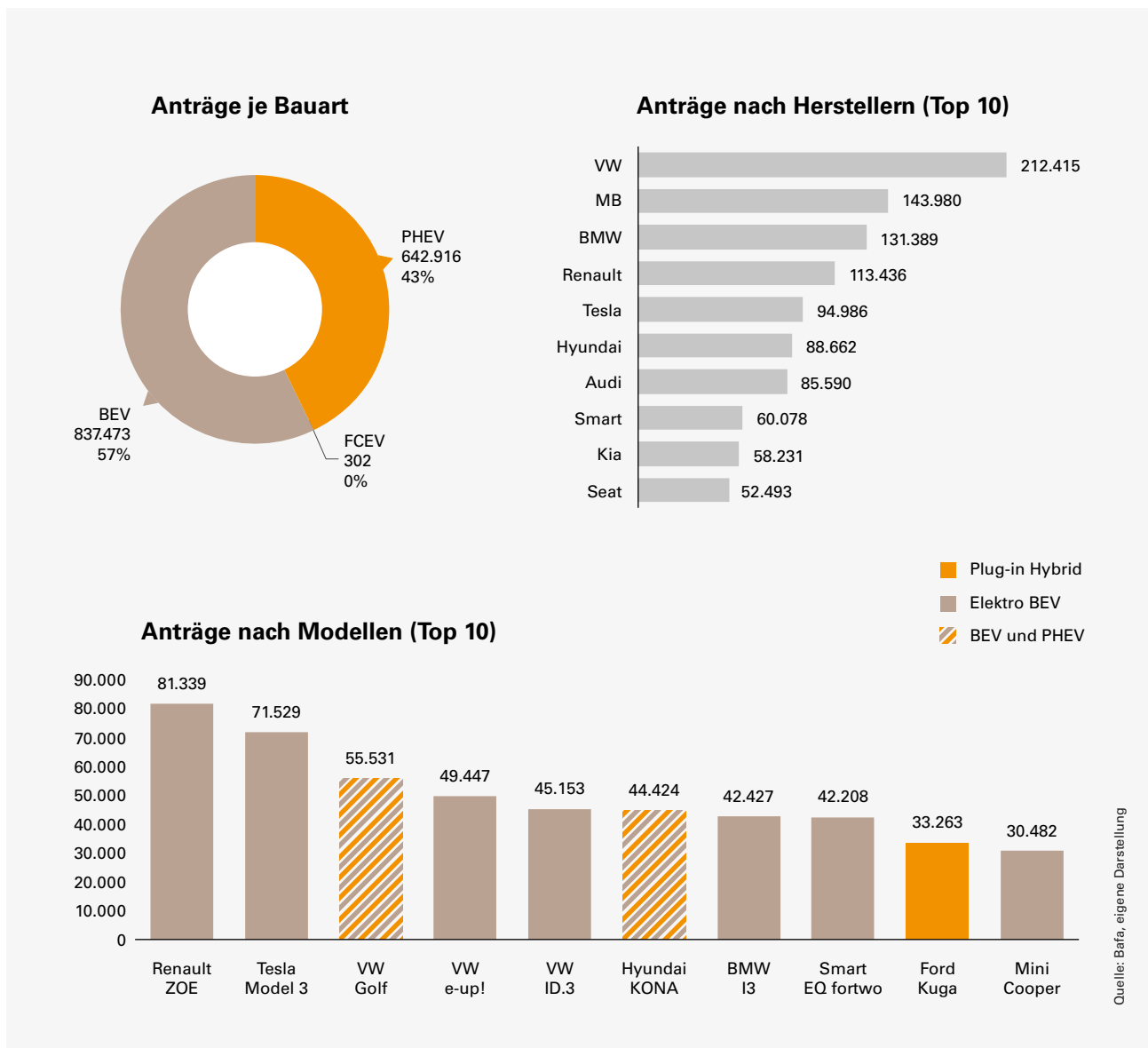
12 | Statistisches Landesamt, 16.09.2021: Die Hälfte der deutschlandweiten FuE-Investitionen kommen aus Baden-Württemberg und Bayern

13 | Statistisches Bundesamt, 13.07.2022: Anteil der internen Ausgaben für Forschung und Entwicklung 2020 am Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Bundesländern und Sektoren in %. FuE-Ausgaben bezogen auf das nominale Bruttoinlandsprodukt (BIP), BIP Stand: Juli 2022 (Bund), Februar 2022 (Länder), Aufteilung auf die Bundesländer prozentual nach der Struktur von 2019.

Infografiken der Ausgabe: Zwischenbilanz der Umweltbonus-Anträge (Stand: 10/2022)

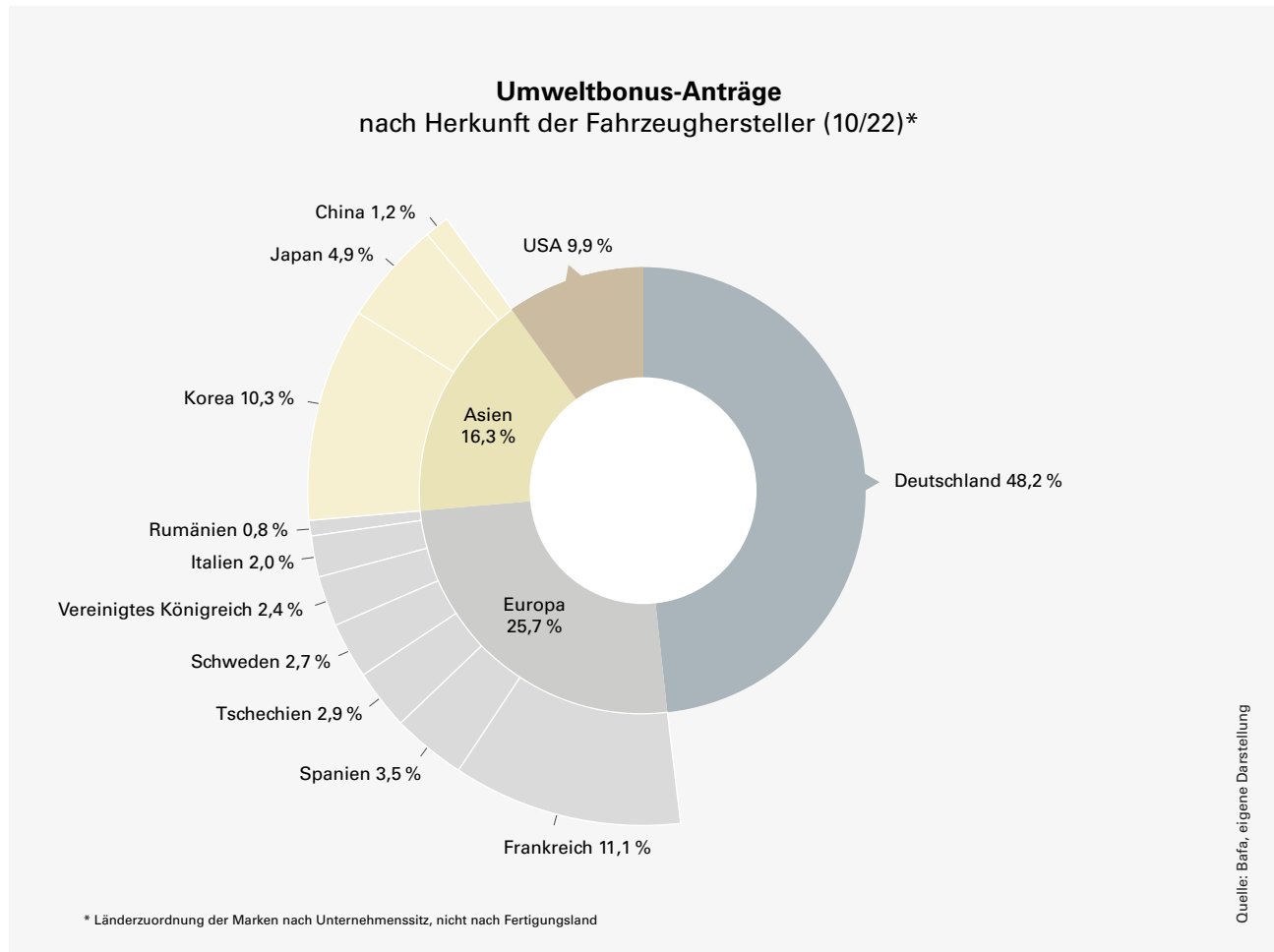
Bis Ende des Jahres wird der Kauf von **Elektroautos** und **Plug-in-Hybriden** mit einem **Umweltbonus von bis zu 9.000 Euro** gefördert. Der staatliche Anteil von 6.000 Euro setzt sich zur Hälfte aus dem so genannten Umweltbonus und der staatlichen Innovationsprämie zusammen. Weitere 3.000 Euro werden von den Herstellern gezahlt. Die staatliche Innovationsprämie läuft Ende 2022 aus und auch der Umweltbonus wird 2023 neu geregelt. Ab 2023 werden nur noch Elektrofahrzeuge gefördert, die nachweislich einen **positiven Effekt auf den Klimaschutz** haben. Der Anteil der Bundesmittel für den Umweltbonus wird ab 2023 auf batterieelektrische Fahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge beschränkt und richtet sich nach dem Nettolistenpreis.

Bis Oktober sind beim **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** 1.480.691 Anträge auf Förderung eingegangen. Für reine Batterie-Elektroautos wurden bisher insgesamt 837.473 Anträge beim BAFA eingereicht. Für Plug-in-Hybride sind 642.916 Anträge bei der Behörde eingegangen. Für Wasserstoff-Elektrofahrzeuge mit Brennstoffzellen wurden 302 Anträge verzeichnet.¹⁴



14 | Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa): Zwischenbilanz zum Antragstand vom 1. Oktober 2022

Knapp die Hälfte der Anträge wurde für Fahrzeuge deutscher Hersteller eingereicht, die andere Hälfte der Anträge ging für Hersteller aus dem übrigen Europa (26 Prozent), Asien (16 Prozent) und den USA (10 Prozent) ein.



Impressum

Herausgeber

e-mobil BW GmbH – Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg

Redaktion

e-mobil BW GmbH

Philipp Prinz, Neslihan Zorlu

Layout/Satz/Illustration

markentrieb

Die Kraft für Marketing und Vertrieb

Fotos

Umschlag: MicroStockHub/istockphoto

Die Quellennachweise aller weiteren Bilder und Grafiken befinden sich auf der jeweiligen Seite.